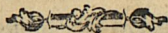




von besagtem Sultan herrührten. Allein dieß hindert nicht, daß der geneigte Leser nicht davon sollte glauben dürfen was ihm beliebt. Wenigstens scheinen sie dem Charakter Schah-Geahals ziemlich gemäß, und eben daher würde es unbillig seyn, zu verlangen, daß sie so sinnreich und unterhaltend seyn sollten, als die Reflexionen Schah-Bahams, des Weisen.



Die